



Erneuerbare Energien als Assetklasse gefragt

- **Anlageberater re:cap verfügt über eine gut gefüllte Projektpipeline**
- **Schwerpunkt Deutschland, attraktive Windstandorte in Frankreich und Finnland**

Zug, 23. August 2016. Investments in Erneuerbare Energien rücken bei institutionellen Investoren auch wegen des anhaltenden Finanzmarktumfeldes verstärkt in den Fokus. Das belegen die neuesten Zahlen der Solar- und Windfonds des luxemburgischen Spezialfonds FP Lux Investments: Im ersten Halbjahr 2016 stieg das zugesagte Eigenkapitalvolumen auf mehr als 270 Millionen Euro. „Die aktuelle Pipeline mit über 200 Megawatt beinhaltet weiterhin zum Großteil deutsche Windparks, aber aktuell prüfen wir auch Projekte in Ländern wie Frankreich oder Finnland, da diese neben attraktiven Windstandorten auch sichere langfristige Vergütungssysteme besitzen und einen wichtigen Beitrag zur Diversifikation des europäischen Portfolios liefern“, erläutert Thomas Seibel vom international tätigen Anlageberater re:cap global investors ag. Mit aktuell 85 Prozent bleibt Deutschland der Schwerpunkt als Investitionsstandort. Die Anlagerichtlinien sehen vor, dass der Fonds mindestens 50 Prozent seiner Gelder in deutsche Onshore-Windprojekte investiert.

RWE und re:cap weihen Windpark in Sandbostel ein

Aufgrund des hervorragenden Track Records des Wind Infrastructure I prüft die re:cap kontinuierlich verschiedene Marktzugänge zu neuen Projekten. Neben Kooperationen mit klassischen Projektentwicklern werden auch Windparks von mittleren und großen Energieversorgern gekauft, wie zum Beispiel beim Kauf des niedersächsischen Windparks Sandbostel von RWE. Am Samstag weihten beiden Unternehmen den Windpark offiziell ein. „Die fünf Windkraftanlagen erzeugen mit einer Gesamtleistung von 11,8 Megawatt ausreichend grünen Strom, um jährlich rechnerisch bis zu 6.000 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. So leistet der Windpark Sandbostel einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Das wollen wir feiern“, erklärte Seibel den mehr als 250 Bürgern bei der offiziellen Einweihung vor Ort.

Die re:cap hatte die Kaufverhandlungen zwischen der luxemburgischen Fondsgesellschaft und RWE betreut und unterstützt seither beim Betrieb der Anlagen im Asset Management. Die RWE übernahm die technische Betriebsführung des Windparks. Als besonderes Highlight hatten die Besucher die Möglichkeit, einen direkten Überflug über den Windpark mittels Virtual-Reality-Brillen live zu erleben. Zudem öffnete das Betriebspersonal der RWE eine der Windkraftanlagen für Führungen und erläuterte Interessenten die Erzeugung von Windstrom.

re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team aus vorwiegend Solar- und Windenergieexperten betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erlösoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei Ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbare Energien. So wurden im Auftrag unserer Kunden aus über 4.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 400 Megawatt empfohlen und erworben.

Weiter Information unter www.re-cap.ch

Presseinformationen: Norbert Wulf

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. 22767 Hamburg
Tel: 040.692 123-24. Mail: wulf@red-robin.de Web: www.red-robin.de